Presseinformation

29. Juni 2007

Emmausgemeinschaft St. Pölten bekam Zuschuss für 2004

Prokop: Benachteiligten Menschen eine Perspektive geben

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, dem gemeinnützigen Verein „Emmausgemeinschaft St. Pölten“ für das Jahr 2004 eine Zuschuss aus Mitteln des Arbeitnehmerförderungsfonds in der Höhe von 151.043 Euro zu gewähren. Dieser Betrag wird für ein Projekt zur Integration langzeitarbeitsloser, älterer und behinderter Personen verwendet.

„Bei den meisten Beschäftigungsinitiativen gelingt es, zwei Drittel der Teilnehmer in den Arbeitsprozess einzugliedern. Es ist wichtig, den Betroffenen eine Perspektive für die Zukunft zu geben“, erklärt dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Das Emmaus-Netzwerk sei ein guter Partner, wenn es darum gehe, Menschen zu helfen, die am Rande der Gesellschaft stünden.

Der Verein bietet Transitarbeitskräften für die Dauer eines Jahres Beschäftigung in Tischlereien, bei Sanierungs- und Renovierungsarbeiten, in Kunstwerkstätten, im Transportgewerbe sowie in der Biogärtnerei „City Farm“ an. Für das Jahr 2004 sind insgesamt 33 betreute Arbeitsplätze vorgesehen. Neben dem Geschäftsführer sind zehn Schlüsselarbeitskräfte angestellt. Die Initiative ist als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt im NÖ Beschäftigungspakt 2000 – 2004 enthalten.

Nähere Informationen: Emmausgemeinschaft St. Pölten, Telefon 02742/319 90, www.emmaus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at